

Wagenkontrolle durch KI mit Roboter-Hund

Güterwagen Das zum Schweizer Detailhandelsriesen Coop gehörende EVU railCare setzt seit einiger Zeit am Hub in Wangen bei Olten versuchsweise einen hundeähnlichen vierbeinigen Roboter ein. Um das Personal zumindest teilweise zu entlasten, soll Snoopy, so sein Vulgo, Teilaspekte der technischen Wagenkontrolle selbstständig übernehmen. Er marschiert innerhalb des Gleisfeldes zu den richtigen Wagen und fotografiert z.B. die Kupplung, Puffer, Laufwerk, Brems-einrichtungen, Abfederung, Verschlüsse usw. Die Fotos gelangen zur Begutachtung an den Bildschirm eines Kontrol-leurs. Ziel ist eine automatisierte Kon-trolle mit visuellen und thermischen Bil-dern durch einen Soll-Ist-Vergleich. Das funktioniert noch nicht umfassend und zuverlässig, aber es gibt Fortschritte.

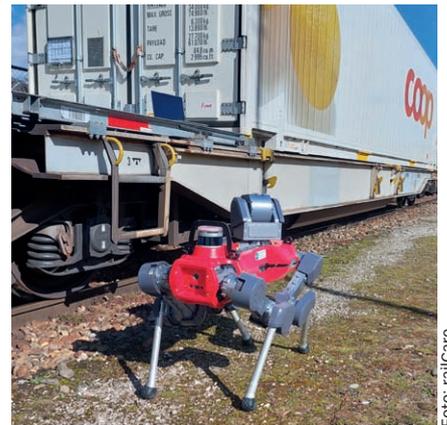


Foto: railCare

Snoopy neben den Tragwagen bei railCare in Wangen bei Olten

Snoopy heißt eigentlich ANYmal und wird von der Firma ANYbotics hergestellt. Dieser High-Tech-Roboter ist sehr beweglich, er kann Treppen steigen, Steigungen überwinden, Hinder-nisse über klettern oder unten durch-kriechen. Er positioniert sich selbstständig mit Hilfe seines integrierten Lidar-Systems. Er erstellt eine 3D-Karte seiner Umgebung und gleicht diese laufend ab.

Snoopy wiegt 50 kg und kann bis zu zwei Stunden lang tätig bleiben, bis er selbstständig zur Ladestation zu-rückkehrt. Seine diversen Sensoren und der Onboard-Computer lassen auch komplexe Analysen zu. Ein integriertes Mobilfunk(LTE-)Modul gewährleistet eine kontinuierliche Verbindung zum Cloudservice von ANYbotics. RB 8.4.24 (lüt)